

Das K-Wort und das I-Wort

Spannend auch, was Acemoglu und Robinson alles NICHT als Ursache für die Wohlstandsunterschiede zwischen Staaten akzeptieren: Weder Rasse noch Religion oder Kultur, aber auch nicht geographische Faktoren wie den Zugang zum Meer oder zu Bodenschätzen.

Spiegel Online postuliert zum wiederholten Male die Existenz von Rassen beim Homo Sapiens. Die Pappnasen können es nicht lassen. Die NPD wird es ihnen danken.

Auch sonst ist der Artikel ziemlich albern – auf die Ökonomie und die [Produktivkräfte](#) und warum sich diese wo und wie entwickeln geht er nicht ein. Klar, man traut sich nicht, das [K-Wort](#) zu sagen. Das höchst und wieder aktuelle [I-Wort](#), das aus dem K-Wort hervorgeht, hätte auch viele Fragen, die der Artikel stellt, ernsthaft beantworten können.